



Mit Informationen  
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**

# Bedburger Nachrichten



**Erster Teil des Kita-Doppelpacks abgeschlossen:**

**Kinder der Kita Blumenwiese beziehen ihr neues Zuhause**



*Genau die Hilfe,  
die ich brauche!*

Mit Erfahrung seit mehr als 30 Jahren bieten wir unseren Kunden im Rhein-Erft-Kreis eine verlässliche Alternative zum Senioren- oder Pflegeheim. **Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!**

**SERIÖSE PFLEGE**

**MIT HERZ UND VERSTAND**

St.-Rochus-Str. 22 · 50181 Bedburg-Kaster  
Tel. 0 22 71-79 80 88

[www.pflege-dienst.com](http://www.pflege-dienst.com)



**PFLEGEDIENST  
IM ERFTKREIS  
LÜTZENKIRCHEN**



## Liebe Bedburgerinnen, liebe Bedburger!

Die Kommunalwahl steht unmittelbar vor der Tür und viele von Ihnen haben ihre Stimme genutzt – über 7.000 Wahlberechtigte in Bedburg haben bereits per Briefwahl gewählt. Das ist ein starkes Zeichen und zeigt gleichzeitig, wie verantwortungsvoll Sie alle mit Ihrer Stimme umgehen. Die Zahl der Briefwähler der letzten Kommunalwahl aus dem Jahr 2020 konnten wir in unserer Stadt bereits zwei Wochen vor der Wahl übertreffen.

Wählen zu dürfen, ist ein echtes Privileg: Wir dürfen alle gemeinsam mitbestimmen, wie unsere Stadt in Zukunft gestaltet werden soll. Und das ist wirklich etwas, das wir wertschätzen sollten – denn in vielen Ländern der Welt ist genau das nicht selbstverständlich. Dank der Arbeit der vielen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer können wir hier zeigen, wie lebendig unser demokratisches Miteinander ist.

Daher möchte ich auch all diejenigen nochmals ermutigen, die ihre Stimme bislang noch nicht abgegeben haben. Gerade jetzt, wo viele junge Menschen zum ersten Mal wählen dürfen, liegt es an uns allen, ihnen zu zeigen, wie wichtig und wertvoll jede einzelne Stimme ist. Wenn Sie ins Wahllokal kommen, begegnen Sie Ihren Nachbarn, Freunden oder Bekann-

ten – gemeinsam gestalten wir Bedburg. Jede abgegebene Stimme ist ein Statement für unsere Gemeinschaft und die Zukunft unserer Stadt.

In neuer Zusammensetzung nehmen ab November auf Grundlage der Wahlergebnisse die Mitglieder des neuen Stadtrats und die verschiedenen Ausschüsse ihre Arbeit auf. Dann startet die neue Wahlperiode für die von Ihnen gewählten Vertreterinnen und Vertreter. Ungeachtet des Wahlergebnisses laufen die Projekte in unserer Stadt aber natürlich weiter.

So fand an einem der wohl letzten sommerlichen Tage des Jahres der Nachholtermin unseres Freibadfestes SBLASH statt, bei dem insbesondere die Kinder und Jugendlichen im Mittelpunkt standen. Den Abschluss einer erfolgreichen Freibadsaison feiern wir dann mit dem Hundeschwimmen am 20. September im Freibad, bei dem wir erstmals mit den Hundefreunden Bedburg kooperieren. Mich freut es sehr, dass der Verein das Event so aktiv mitgestaltet und sich hier einbringt.

Gleiches gilt für das Fest der Kulturen tags darauf am 21. September. Unter Federführung des Teams Integration bringen sich bereits zum vierten Mal in Folge zahlreiche Initiativen, Organisationen und Menschen aus Bedburg ein, um gemeinsam die kulturelle Vielfalt unserer Stadt zu feiern.

Das Fest der Kulturen ist seit Jahren eine besonders schöne Veranstaltung, bei der uns mit musikalischen und vor allem auch kulinarischen Highlights jedes Mal vor Augen geführt wird, wie bunt, vielfältig und tolerant die Gemeinschaft in Bedburg ist. Ich kann Ihnen allen einen Besuch des Festes in Kaster am Haus der Begegnung nur wärmstens ans Herz legen – es lohnt sich, versprochen!

Zu guter Letzt lohnt sich auch noch einmal ein Blick nach Lipp: Beim Bau unseres Mehr- generationenplatzes liegen wir voll im Plan. Das Highlight des Spiel- und Sportparks, der Pumptrack, ist nahezu fertig. In den nächsten Wochen und Monaten werden noch die Grünflächen angelegt und die neuen Spielgeräte sowie die Boulebahn installiert. Zum Ende des Jahres wollen wir die Fläche für alle freigeben, im kommenden Frühjahr ist dann auch ein gemeinsames Eröffnungsfest geplant.

Bleiben Sie zuversichtlich!

Ihr

*Sascha Solbach*

Sascha Solbach  
Bürgermeister

## Nächster Queertreff am 26. September

Jeden letzten Freitag im Monat treffen sich die Mitglieder der Gruppe „Bedburg ist Queer“ ab 18 Uhr, um sich über Erfahrungen auszutauschen, Projekte zu planen und bei einem Film, Gesellschaftsspielen oder einem gemeinsamen Essen einen guten Abend zu verbringen. Der nächste Termin findet somit am **Freitag, dem 26. September 2025**, statt. Die Gruppe wird immer größer und besteht aus queeren Personen aus Bedburg in allen Altersgruppen.

Die Mitglieder des Queertreffs freuen sich immer über neue Gesichter – hier ist jede und jeder willkommen, um sich mit der Gruppe für Vielfalt und Toleranz einzusetzen. Interessierte können sich gerne unter [info@queertreffbedburg.de](mailto:info@queertreffbedburg.de) für die Treffen anmelden. Dort gibt es dann auch die Infos, wo der nächste Queer-Treff stattfindet.

Die Gruppe wurde 2023 auf Wunsch mehrerer Bedburgerinnen und Bedburger von der Stadtverwaltung ins Leben gerufen.

Queertreff  
Bedburg



✉ [info@queertreffbedburg.de](mailto:info@queertreffbedburg.de)  
📷 [@bedburgistqueer](https://www.instagram.com/bedburgistqueer)

## Erster Teil des Kita-Doppelpacks abgeschlossen

# Neue Kita „Blumenwiese“ feierlich eröffnet

Mit viel Freude, strahlenden Kinderaugen und einem eigenen Tanz haben die Kinder der Kita „Blumenwiese“ ihr neues Zuhause bezogen. Gerade einmal fünf Monate nach dem Spatenstich feierten die Kita-Kinder und das pädagogische Team um Leitung Simone Gashi gemeinsam mit Bürgermeister Sascha Solbach, Mitarbeitenden der Stadtverwaltung, der Baufirma ALHO sowie Vertreterinnen und Vertretern aus der Politik die Eröffnung der neuen Einrichtung auf der Adolf-Silberberg-Straße in Bedburg.

Mit der Fertigstellung der Kindertagesstätte „Blumenwiese“, die zuvor im Ortsteil Kaster beheimatet war und Platz für drei Gruppen bot, ist der erste Teil des sogenannten Kita-Doppelpacks in Bedburg erfolgreich abgeschlossen. Die zweite neue Einrichtung, die Kita „Löwenburg“ an der Erkelenzer Straße in Lipp, befindet sich ebenfalls auf der Zielgeraden und wird voraussichtlich im Oktober dieses Jahres eröffnet. Gemeinsam schaffen diese beiden 6-gruppigen Einrichtungen über 100 zusätzliche Betreuungsplätze für die Stadt.

Damit kann Bedburg ab diesem Kita-Jahr jedem Kind einen Betreuungsplatz in einer Kindertagesstätte bieten – ein wichtiger Meilenstein für die wachsende Schlossstadt. **Bürgermeister Sascha Solbach** unterstreicht: *„Mit dem Kita-Doppelpack investieren wir in die Zukunft unserer Kinder und machen Bedburg noch attraktiver für Familien. Jedes Kind verdient einen Platz, an dem es sich wohlfühlt und entfalten kann – zusätzlich zu den bereits bestehenden Kindertagesstätten in unserer Stadt komplettieren die neuen Einrichtungen dieses Vorhaben. Der Dank gilt daher meinen Mitarbeitenden sowie allen Beteiligten, die an diesem Projekt mitgewirkt haben.“*

Beim Bau der beiden neuen Einrichtungen setzte die Stadt Bedburg auf eine Modulbauweise, die

durch einen gemeinsamen Antrag von SPD, FWG und Grünen im Bedburger Stadtrat unterstützt wurde. Die hochwertigen und nachhaltigen Raummodule fertigte die Firma ALHO zunächst in ihren eigenen Werkshallen an und sorgte so dafür, dass die Kita „Blumenwiese“ in rekordverdächtiger Zeit noch vor dem eigentlichen Termin der Fertigstellung eröffnet werden konnte.

### Moderne Außenanlage lädt Kita-Kinder zum Spielen ein

Die neue Kita „Blumenwiese“ bietet auf rund 2.000 m<sup>2</sup> Grundfläche genügend Platz für bis zu 120 Kinder und ihre 28 Erzieherinnen und Erzieher. Die zweigeschossige Einrichtung verfügt über großzügige und helle Gruppenräume, die jeweils über Spiel- und Nebenräume, Schlafbereiche sowie Garderoben und Sanitäranlagen verfügen. Ein Aufzug sorgt für Barrierefreiheit zwischen den Etagen.

*„Wir wünschen den Kindern der Kita Blumenwiese ganz viel Freude in ihrem neuen Zuhause. Uns ist es wichtig, dass sie hier gemeinsam Spaß haben und sich austoben können. Neben der Ausstattung im Inneren der Einrichtung lag unser Fokus vor allem auf dem Außenbereich der Kita“,* erklärt **Bedburgs Jugendamtsleiter Carsten Esser**.

Die Außenanlagen der neuen Kindertagesstätte bieten vielfältige Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten: Ein Wasser- und Matschspielplatz, zwei Hangrutschen, ein Spielhügel, Hochbeete, verschiedene Obstbäume sowie zwei Spielgeräte laden die Kinder zum Toben und Entdecken ein. Die automatische Bewässerungsanlage sorgt zudem für ein grünes und lebendiges Umfeld.

Für die gesunde Ernährung der Kinder gibt es eine großzügige Frischküche und ein Kinderrestaurant



Fünf Monate vom Spatenstich bis zur Eröffnung: Die neue Kita Blumenwiese bietet ab sofort Platz für bis zu 120 Kinder und verfügt über einen großzügigen Außenbereich.



im Erdgeschoss, ergänzt durch kleine Gruppenküchen zum gemeinsamen Backen und Kochen. Ein separat erreichbarer Bereich ist für das Familienberatungszentrum vorgesehen.

Besonderen Wert legte die Stadt Bedburg zudem auf eine nachhaltige und zukunftsweisende Bauweise. Die Holzfassade, das begrünte Dach und die Photovoltaik-Anlage machen die Kita „Blumenwiese“ zu einer modernen Einrichtung. Diese wird ab sofort von den Kita-Kindern mit Leben gefüllt.

## TERMINE

### Rat und Ausschüsse in 2025

16. September 2025

#### Wahlausschuss

23. September 2025

#### Ausschuss für Klimaschutz, Digitalisierung, Wirtschaft und Strukturwandel

Weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem der Stadt Bedburg unter [www.bedburg.de](http://www.bedburg.de).

## Badespaß für Vierbeiner zum Ende der Freibadsaison

Beim dritten Mal ist es Tradition: Auch in diesem Jahr findet zum Abschluss der diesjährigen Freibadsaison wieder das beliebte **Hundeschwimmen in Bedburg** statt. Erstmals lädt der neu gegründete Verein Hundefreunde Bedburg e. V. in Kooperation mit der Stadt Bedburg alle Hundebesitzerinnen und -besitzer gemeinsam mit ihren Fellnasen am **Samstag, dem 20. September, von 10 Uhr und 18 Uhr** zu Spiel und Spaß im Wasser ein.

Rund um die Becken werden Vertreterinnen und Vertreter der Tierversicherung über alle Versicherungen rund um den Hund informieren. Zusätzlich sind auch die Tiertafel Rhein-Erft sowie der mobile Tiernotarzt des Rhein-Erft-Kreises vor Ort und informieren über ihre Arbeit.

Die Jugendfeuerwehr der Stadt Bedburg hingegen sorgt für ein breites kulinarisches Angebot für die Hundebesitzer. Ebenso ist eine Fotografin vor Ort, um das besondere Vergnügen der Fellnasen direkt bildlich festzuhalten. Der Eintritt beträgt 1 Euro pro Fuß und Pfote, Kinder bis zwölf Jahren haben freien Eintritt.



Bereits zum dritten Mal in Folge findet zum Ende der Freibadsaison das Hundeschwimmen in Bedburg statt.  
© Reinhold Deutzmann, Stadt Bedburg

Wir bitten die Hundebesitzer darum, den Nachweis einer Hundehaftpflichtversicherung, den Impfausweis, eine Leine und das Lieblingsspielzeug ihres Tieres mitzubringen. Die gewohnte Freibad-Saison für „nicht tierische“ Besucherin-

nen und Besucher endet, abhängig vom Wetter, voraussichtlich am 14. September 2025.

Weitere Fragen und Antworten zum Hundeschwimmen gibt es unter [www.bedburg.de](http://www.bedburg.de).

## Für mehr Spaß und Schwung im Schulalltag

# Kinder der Anton-Heinen-Schule erhalten vielfältiges Bewegungspaket

Bewegung fördert nicht nur die Gesundheit der Kinder, sondern trägt auch maßgeblich zu ihrer Konzentrationsfähigkeit und ihrem Lernerfolg bei. Um den Schülerinnen und Schülern der Anton-Heinen-Schule in Kirdorf noch mehr Möglichkeiten für aktive Pausen und spielerische Bewegung zu bieten, erhält die Schule ab sofort ein Bewegungspaket mit vielfältigem Material.

Die neue Ausstattung motiviert die Kinder dazu, sich in den Pausen und beim Sportunterricht abwechslungsreich zu bewegen und ihre motorischen Fähigkeiten spielerisch zu verbessern. Dadurch wird nicht nur die körperliche Fitness gestärkt, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Schulgemeinschaft gefördert.

Bereitgestellt wird das Bewegungspaket vom regionalen Energiedienstleister Westenergie, der damit die gesunde Entwicklung von Grundschulkindern in der Region unterstützt. Das Paket enthält Bälle, Springseile, Wurfspiele und weitere Bewegungsutensilien, die den Schulalltag aktiver und abwechslungsreicher gestalten. Ein speziell entwickeltes Poster mit einfachen Bewegungsübungen lädt die Kinder zudem ein, sich spielerisch zu bewegen – ob in der Pause oder während der Nachmittagsbetreuung.

*„Gerade für Grundschulkindern ist Bewegung essentiell – für ihre Gesundheit und auch für die Konzentration im Unterricht. Deshalb freue ich mich sehr, dass die Anton-Heinen-Schule mit der Bewegungskiste von Westenergie nun eine tolle Unterstützung erhält, um mehr Bewegung in den Schulalltag zu bringen“,* betont **Bürgermeister Sascha Solbach**.



Bälle, Springseile, Wurfspiele: Die Kinder der Anton-Heinen-Schule freuen sich über die neuen Spielmöglichkeiten an ihrer Grundschule.

### Energiedienstleister Westenergie überreichte Spiel- und Bewegungspaket

Neben Bedburgs Bürgermeister waren bei der Übergabe des Bewegungspakets an die Grundschulkindern aus dem Schülerparlament der Anton-Heinen-Schule auch Carsten Esser, stellvertretender Fachdienstleiter für die Bereiche Schule, Bildung und Jugend bei der Stadt Bedburg, sowie Michael Kesternich, Kommunalmanager bei Westenergie, vor Ort. Auch Schulleiterin Susanne Leibbrandt zeigte sich begeistert von der neuen

Möglichkeit, die Kinder zu mehr Bewegung zu motivieren.

**Kommunalbetreuer Michael Kesternich von Westenergie** erklärt: *„Mit unseren Bewegungskisten wollen wir vor allem eins: Freude und Bewegung in die Schulen bringen. So unterstützen wir die Kinder dabei, aktiv und gesund aufzuwachsen – ganz einfach und direkt vor Ort.“*

**Schulleiterin Susanne Leibbrandt** freut sich ebenfalls: *„Die Bewegungskiste ist eine großartige Bereicherung für unsere Schule. Unsere Schülerinnen und Schüler können damit ihre Pausen noch aktiver und abwechslungsreicher gestalten.“*

## Tickets für 10 Euro ab sofort im Vorverkauf

# Großes Mitsingkonzert auf Schloss Bedburg

Am **Sonntag, dem 19. Oktober 2025**, öffnet **Schloss Bedburg ab 18:00 Uhr** (Einlass 17:00 Uhr) seine Türen für ein ganz besonderes Erlebnis: Beim **Mitsingkonzert mit Angela Lentzen und Pianist Wolfgang Thiel** wird zur Abwechslung mal das Publikum zum Star. Gemeinsam mit dem Künstler-Duo singen die Besucherinnen und Besucher die Hits der vergangenen Jahre – ein Abend, der Musik, Gemeinschaft und pure Lebensfreude vereint.

Denn das Mitsingkonzert ist weit mehr als ein Konzert zum Zuhören – es ist ein musikalisches Erlebnis zum Mitmachen. Die Sängerin Angela Lentzen singt live und die Songtexte werden großformatig auf einer Leinwand angezeigt. So

können alle Besucherinnen und Besucher ganz einfach mit einstimmen.

Ob vertraute Klassiker, mitreißende Evergreens oder Lieblingslieder aus verschiedenen Genres – gemeinsam entsteht ein einzigartiger Chor, bei dem jeder und jede willkommen ist, mitzusingen. Das Ergebnis: eine wunderbare, mitreißende Stimmung, die Herzen öffnet und Menschen aus allen Generationen verbindet.

Tickets für das Mitsingkonzert gibt es ab sofort für 10 Euro an den bekannten Vorverkaufsstellen im Rathaus Kaster, bei Lotto-Tabakwaren Tanko, Schuhservice Gatzen und der Schloss Apotheke sowie im Online-

Shop unter [www.bedburg.de](http://www.bedburg.de). Präsentiert wird die Veranstaltung von der Kreis-sparkasse Köln und dem Energiedienstleister Westenergie.



Hier geht's direkt zu den Tickets für das Mitsingkonzert.



## „Verein, aber sicher!“

# Zwei weitere Vereine mit Kinder- und Jugendschutzsiegel ausgezeichnet

Das Engagement der Bedburger Vereinslandschaft im Bereich des Kinder- und Jugendschutzes wächst weiter: Im Rahmen der dritten Qualifizierungsrunde wurden zwei weitere Vereine mit dem Siegel **„Verein, aber sicher!“** ausgezeichnet. Damit tragen nun insgesamt **15 Vereine** in der Schlossstadt das wichtige Siegel – ein deutliches Zeichen für gelebten Schutz, Achtsamkeit und Verantwortung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen.

Ausgezeichnet wurden in diesem Jahr der **Bedburger Schachverein 1947 e.V.** und die **Jungschützenabteilung der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Königshoven**. *„Junge Menschen verbringen einen großen Teil ihrer Freizeit in Vereinen – dort sollen sie nicht nur Spaß haben, sondern sich auch sicher und geschützt fühlen. Dass mittlerweile 15 Vereine das Siegel ‚Verein, aber sicher!‘ tragen, zeigt, wie stark das Bewusstsein für Kinder- und Jugendschutz in unserer Stadt verankert ist. Ich bin stolz auf das Engagement der Vereinsmitglieder, die sich dieser wichtigen Verantwortung stellen“*, betont **Bürgermeister Sascha Solbach** bei der feierlichen Übergabe der Siegel im Rathaus. Doch damit nicht genug: Zur Feier des Tages und als Dank für die tatkräftige Kinderschutzarbeit wurden alle Siegelträger von „Verein, aber sicher!“ ins Rathaus eingeladen. Bürgermeister Sascha Solbach



Der Schachverein bietet ein wöchentliches Jugendtraining an. Um Kinder im Verein bestmöglich zu schützen, ist der Verein nun Träger des Siegels „Verein, aber sicher!“.

und der Leiter des Jugendamts, Carsten Esser, übernahmen den Grill und versorgten die Vereinsmitglieder mit leckerem Essen.

Die beiden neu ausgezeichneten Vereine haben – wie bereits die 13 Vorgänger – ein umfangreiches Qualifizierungsverfahren durchlaufen. Dazu gehören unter anderem die Benennung von zwei vereinsinternen Kinderschutzbeauftragten, die regelmäßige Schulungen absolvieren, sowie die Entwicklung eines individuellen Schutzkonzepts in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Stadt Bedburg. Auch die jährliche Unterweisung aller Verantwortlichen im Verein, die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses sowie die Zustimmung zu einem verbindlichen Verhaltenskodex sind Teil der Anforderungen.

### Nächste Qualifizierungsrunde bereits gestartet

Mit der erneuten Siegelvergabe wächst auch das Netzwerk der engagierten Vereine in Bedburg stetig weiter. Ziel der Stadt ist es, alle interessierten Vereine dabei zu unterstützen, sich im Bereich des Kinder- und Jugendschutzes zu professionalisieren.

*„Das Siegel ist nicht nur eine Auszeichnung, sondern auch ein starkes Bekenntnis zur Verantwortung gegenüber unseren Kindern und Jugendlichen. Wir wollen weiterhin sichere Orte schaffen – gemeinsam mit unseren Vereinen“*, so der **Leiter des Bedburger Jugendamts Carsten Esser**.

Das Siegel wurde im Jahr 2022 vom **Jugendamt der Stadt Bedburg** ins Leben gerufen. Es dient als Qualitätsnachweis für Vereine, die

sich in besonderer Weise dem Schutz von Kindern und Jugendlichen verpflichtet fühlen. Neben fachlicher Beratung stellt die Stadt Bedburg den teilnehmenden Vereinen auch finanzielle Mittel zur Umsetzung ihrer Schutzkonzepte zur Verfügung.

Interessierte Vereine, Verbände oder Jugendgemeinschaften können sich für die nächste Qualifizierungsrunde anmelden und sich auf ihrem Weg zum Siegel begleiten lassen. Ansprechpartnerin ist Sarah Filz (02272 402-551 oder [s.filz@bedburg.de](mailto:s.filz@bedburg.de)) von der Bedburger Stadtverwaltung.

### Bedburger Vereine mit dem Siegel „Verein, aber sicher!“:

TV Bedburg, DPSG Eisvögel Stamm Kaster, BV Kirch-Kleintroisdorf, Woanders e.V., SpVgg Kirch-Grottenherten, TC Kaster, DLRG Bedburg, Bedburger Ritter „Em Ulk“, Bedburger Narrenzunft, Komiteeflotte aus Kirch-/Grottenherten, TC Rot-Weiss Bedburg, Schützenbruderschaft Morken-Harff, Kinder- & Jugendfeuerwehr Bedburg, Bedburger Schachverein 1947 e.V., Jungschützenbruderschaft Sankt-Sebastianus Königshoven und der SC Bor. Kaster-Königshoven.



Die Jungschützenabteilung der Sankt-Sebastianus Bruderschaft Königshoven ist ab sofort Träger des Siegels „Verein, aber sicher!“.

## Gemeinsames Training in den Sommerferien

# Kinder lernen spielerisch die deutsche Sprache

Zum ersten Mal fand während der Sommerferien im Haus der Begegnung das FerienIntensivTraining (FIT) statt. 25 Kinder aller vier Bedburger Grundschulen nahmen teil, um ihre Deutschkenntnisse gezielt zu verbessern. FIT richtet sich speziell an Schülerinnen und Schüler, die Deutsch als Zweitsprache lernen und sich in der Erstförderung befinden.

Dank der hohen Lernmotivation der Teilnehmenden – die freiwillig zwei Wochen Ferienzeit für die Deutschförderung investierten – sowie dem engagierten Team der speziell geschulten SprachlernbegleiterInnen wurde die Ferienzeit zu einer erfolgreichen und erlebnisreichen Lernphase. Ziel des Förderangebots ist, die sprachliche Kompetenzentwicklung durch Verknüpfung von Sprachlernen mit lebensweltna-

hem Alltagswissen und dessen Anwendung in der neuen Umgebung.

Im Programm standen auch alltagsnahe Unternehmungen: kurze Ausflüge in die Umgebung oder in den Tierpark sowie der Besuch einer Eisdiele. Beim lustigen Zitronentauschspiel zogen die Kinder nach Alt-Kaster, um bei ihren „Tauschgeschäften“ spielerisch Sprachbarrieren abzubauen.

Die kleine Abschlussfeier rundete den Ferienkurs wunderbar ab: Die Kinder präsentierten stolz ihre Ergebnisse, die an einer riesigen Wand gezeigt wurden. Danach ließen sie das Fest bei einem internationalen Buffet, das die Eltern beigesteuert hatten, gemeinsam ausklingen.

Finanziert wird das landesweite Programm zu 80 % vom Ministerium für Schule und Bildung NRW und zu 20 % vom Rhein-Erft-Kreis. Träger ist das Kommunale Integrationszentrum Bergheim; die Umsetzung erfolgte in Kooperation mit der Stadt Bedburg. Der erforderliche Eigenanteil wurde von der Stiftung Bildungsland NRW erbracht.

Auch in den kommenden Herbstferien wird FIT wieder angeboten. Bei Fragen oder Anregungen steht Bärbel Vomland von der Bedburger Stadtverwaltung zur Verfügung (02272/402-554 oder [b.vomland@bedburg.de](mailto:b.vomland@bedburg.de)).



Mit großer Motivation und viel Freude trainierten die Kinder und Jugendlichen in den Ferien, um spielerisch Sprachbarrieren abzubauen.

## Weltfriedenstag für Kinder geht in die 4. Runde

Wer schon einmal vor Ort war, der weiß, wie toll die Atmosphäre beim „Weltfriedenstag für Kinder“ ist. Auf dem Spielplatz Bedburger Schweiz kombiniert das Team der Partnerschaft für Demokratie Bedburg seit 2022 den Weltkindertag (20.09.) und den Welt-

friedenstag (21.09.) zu einem Event für die Kleinen in unserer Stadt.

Jährlich finden knapp 250 Besucherinnen und Besucher den Weg dorthin und können vor Ort basteln,

mitgestalten und tollen Vorführungen folgen - von Gesang, über Theater bis hin zu Tänzen. Auch 2025 findet der Weltfriedenstag für Kinder wieder statt - diesmal am **Freitag, dem 19. September, von 16 bis 18 Uhr.**

Das bunte Programm wird diesmal gefüllt von der Wilhelm-Busch-Schule, der Anton-Heinen-Schule, dem Montessori Kinderhaus, der Kita Blumenwiese und von der Partnerschaft für Demokratie Bedburg. Im Rahmen des Projekts „Bedburg lebt Demokratie“, gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ), ist das Fest am Spielplatz Bedburger Schweiz der wichtigste Aktionstag für die jüngsten Bedburgerinnen und Bedburger.

Alle Familien sind herzlich eingeladen und können sich auf Vorführungen, Freundschaftsbänder, Glücksbringer aus aller Welt und natürlich auf das gemeinsame Spielen auf dem Spielplatz freuen. Für Snacks und Getränke wird wieder gesorgt sein. Kommen Sie also vorbei und feiern Sie gemeinsam den Einsatz für Kinderrechte und Frieden weltweit.



Seit 2022 feiern die jüngsten Bedburgerinnen und Bedburger gemeinsam den Weltfriedenstag für Kinder.



## Tolle Resonanz beim „Kaffee ohne Filter“ des Jugendamts Neues Pop-up Café am Schulzentrum

Schon bei seiner Premiere Anfang September zeigte sich: Der Bedarf an Begegnung, Mitgestaltung und einfach einem offenen Ohr ist groß. Rund 200 Schülerinnen und Schüler nutzten das neue **Pop-up Café „Kaffee ohne Filter“ am Bedburger Schulzentrum**, um ins Gespräch zu kommen, ihre Meinungen zu teilen – und sich einfach wohlfühlen.

„Wir haben uns auf den Weg zu den Schülerinnen und Schülern gemacht, um mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Die hohe Beteiligung zeigt dabei deutlich, dass das Angebot den Nerv der Jugendlichen trifft. Denn es braucht genau solche Räume, in denen junge Menschen unkompliziert ins Gespräch kommen können“, erklärt **Bürgermeister Sascha Solbach**, der bei der Premiere ebenfalls vor Ort war. „Begeistert hat mich insbesondere die sehr freundliche und ausgelassene Stimmung. Man hat sofort gespürt, wie wichtig ein solcher Ort des Austauschs für junge Menschen ist.“



Zur Premiere des neuen Pop-up Cafés am Schulzentrum kamen rund 200 Schülerinnen und Schüler und sorgten so für einen tollen Start des Projekts.

Das „Kaffee ohne Filter“ bietet Jugendlichen einen offenen Raum, in dem sie bei kostenlosen Getränken, Snacks und lockerer Atmosphäre ins Gespräch kommen, ihre Meinungen äußern und an kleinen Mitmachaktionen teilnehmen kön-

nen. Mit Themenwänden und kurzen Umfragen wird zudem ein direkter Draht zu den Anliegen der Jugendlichen geschaffen – unkompliziert, wertschätzend und mitten im Schulalltag.

Initiiert wurde das Pop-up Café, das im nächsten halben Jahr einmal im Monat öffnet, vom Jugendamt der Stadt Bedburg. So entsteht ein regelmäßiger Raum, der nicht nur zum Verweilen einlädt, sondern auch das demokratische Engagement der jungen Generation fördert. Ein Angebot, das den Alltag bereichert und den Jugendlichen eine Stimme gibt – mitten in Bedburg.

### Nächste Termine des Pop-up Cafés „Kaffee ohne Filter“

(jeweils während der Pausenzeiten am Schulzentrum):

- 6. Oktober 2025
- 4. November 2025
- 1. Dezember 2025
- 13. Januar 2026
- 3. Februar 2026

## Neue Sportart für Bedburg

Bedburg ist ab sofort um eine spannende Sportart reicher: Mit dem Einzug des Vereins Free Bow-Hunters Frimmersdorf e.V. auf dem Sportplatz in Rath kommt das traditionelle Bogenschießen in unsere Stadt – und bringt frischen Wind in die Bedburger Vereinslandschaft. Die Free Bow-Hunters, die bislang noch im Grevbroicher Ortsteil Frimmersdorf beheimatet waren, werden ihre Vereinsbezeichnung in Kürze auch an den Umzug anpassen und künftig dann Free Bow-Hunters Bedburg heißen.

Ob mit Langbogen, Recurvebogen oder Primitivbogen: Die Free Bow-Hunters widmen sich dem Bogenschießen in seiner ursprünglichsten Form – ganz ohne moderne Hilfsmittel, dafür mit viel Konzentration, Ruhe und Präzision. Der zuletzt ungenutzte Sportplatz in Rath erhält damit eine neue Funktion. Statt Fußballspielen heißt es hier künftig: Pfeile ins Ziel bringen! Und das Beste: Ab dem kommenden Jahr wird der Verein auch Probetrainings für alle Interessierten anbieten – eine tolle Gelegenheit, diesen besonderen Sport selbst auszuprobieren.

Zur Unterzeichnung des Pachtvertrags traf sich Bürgermeister Sascha Solbach Ende August mit Ortsbürgermeister Wolfgang Grotzke und dem Vorsitzenden der Free Bow-Hunters, Detlef Folgert, sowie seinem Stellvertreter Stefan Faßbender. Die Mitglieder des Vereins kooperieren vor Ort mit dem SV Union Rath und werden den ehemaligen Fußballplatz in den nächsten Monaten zu einer tollen Anlage für das Bogenschießen umgestalten.



v. l.: Stefan Faßbender (2. Vorsitzender Free Bow-Hunters), Sascha Solbach (Bürgermeister der Stadt Bedburg), Detlef Folgert (1. Vorsitzender Free Bow-Hunters) und Wolfgang Grotzke (Ortsbürgermeister Rath) freuen sich auf die neue Sportart in unserer Stadt.

## „Hier wird Zukunft gestaltet, tatsächlich“

Bedburg wird von der Mitgliedschaft im Zweckverband Landfolge Garzweiler enorm profitieren, davon ist Bürgermeister Sascha Solbach überzeugt. Das gilt aber auch umgekehrt. Gemeinsam sei man stärker, glaubt Verbandsgeschäftsführer Volker Mielchen. Es geht nicht allein um den geplanten See, der in wohl 40 Jahren Bedburg einen Strand bescheren wird. Bereits auf dem Weg dorthin wird im Rheinischen Revier viel passieren – mit diversen Zwischennutzungen und der Internationalen Gartenausstellung IGA 2037 als Highlight. Für den Bürgermeister ergibt sich aus der Zusammenarbeit von sechs Kommunen beim Strukturwandel „eine historische Chance“.

Von Achim Graf

Bislang stand die Stadt Bedburg quasi am Spielfeldrand, jetzt ist sie mitten im Geschehen: Die Versammlung des Zweckverbands Landfolge Garzweiler hatte jüngst die Aufnahme der sechsten Kommune nach Mönchengladbach, Erkelenz, Jüchen, Titz und Grevenbroich in die Organisation beschlossen, die sich seit 2017 für die Entwicklung der Region nach dem Tagebau stark macht (wir berichteten).

„Wir waren der letzte weiße Fleck“, sagt Bürgermeister Sascha Solbach. Das konnte so nicht bleiben. Denn nach zwei Beschlüssen in Berlin, die den Ausstieg aus der Braunkohle auf 2030 nach vorne ziehen, hatte sich Entscheidendes geändert: Bedburg wird in ferner Zukunft nicht mehr alleine an der Erft liegen, sondern auch am See.

Der soll dereinst Teile des Abbaugebiets füllen, mit 2.200 Hektar Fläche und bis zu 165 Meter

Tiefe nach dem See am Tagebau Hambach zum zweitgrößten See in Nordrhein-Westfalen werden. Das Entscheidende: Durch die notwendige Umplanung wird sich der Flutungsbereich nun so verändern, dass das südöstliche Ufer auf Bedburger Stadtgebiet liegen wird.

Bis der See mit Grund- und Rheinwasser vollgelaufen sein wird, gehen jedoch schätzungsweise 40 Jahre ins Land. Dieser Umstand prägt die öffentliche Diskussion. „Wir haben im Moment zwei Bilder“, sagt Sascha Solbach. „Bild 1: Der Bagger steht noch im Loch und holt die Kohle raus. Bild 2: Alles ist fertig und die Leute sitzen am Yachthafen, bei welchem Trendgetränk auch immer.“

### Weit früher erste Nutzbarkeiten

Der Bedburger Bürgermeister lacht, doch für ihn ist das ein wichtiger Punkt: Er will mit dem Missverständnis aufräumen, dass die Planungen für viele Bürgerinnen und Bürger allein aus Altersgründen keine Rolle spielen. Ein Irrtum: „Dazwischen passiert ja unglaublich viel“, macht Solbach klar. „Es wird Zwischennutzungen geben, wir werden Veränderungen sehen auf dem Weg zum fertigen See und erste Nutzungen sehr viel früher erleben.“

Highlight auf diesem Weg ist zweifellos die Internationale Gartenausstellung (IGA) 2037, für die sich der Zweckverband beworben hat – und prompt den Zuschlag erhielt. Allein dafür gelte es, die Leute mitzunehmen „und allen zu zeigen, dass sie Teil dieses Prozesses sind“.

Für Sascha Solbach ergibt sich nicht weniger „als eine historische Chance. Hier wird Zukunft gestaltet, tatsächlich“, sagt er. Und daher war für ihn klar, dass man miteinander sprechen müsse, über Stadt- und Kreisgrenzen hinaus, wenn durch die neue Ausstiegsgeschwindigkeit die ganze Topographie der neu entstehenden Landschaften noch einmal überdacht werden muss.

Es gehe darum, wie man die vorhandene Infrastruktur gemeinsam nutzen und wie man diese weiterentwickeln kann. „Dass Planungen synchron verlaufen und zueinanderpassen“, sagt er. Mit dem Zweckverband sei man zwar stets im Austausch gewesen. Als vollwertiges Mitglied der Landfolge hebe man die Zusammenarbeit auf „ein anderes Niveau, von dem alle profitieren“.

Volker Mielchen hört so etwas gerne. Er ist seit Oktober 2018 Geschäftsführer des Zweckverbands Landfolge Garzweiler. „Obendrüber steht: Gemeinsam sind wir stärker“, sagt er – und freut sich sehr über das neue Mitglied. Der Strukturwandel sei ein auf Jahrzehnte angelegtes Projekt das über die kommunalen Grenzen hinausgehe, ob bei Straßen, Radwegen oder Grünsystemen. Auch der Tourismus sei ein bedeutendes Thema. Und Mielchen weiß, wovon er spricht: Vor seiner Zeit im Rheinischen Revier war der 54-Jährige Vorsteher des Zweckverbands Lausitzer Seenland, begleitete die Umbrüche in einem der anderen deutschen Braunkohlenreviere, die dort bereits in den 90er-Jahren begannen.

Seit fast sieben Jahren führt er aber nun ein mittlerweile 15-köpfiges Team in der Verbandsgeschäfts-

stelle in Erkelenz-Kuckum, das sich um die Entwicklung von 610 Quadratkilometern Fläche kümmert, in der annähernd 450.000 Menschen zu Hause sind. Ein ebenso reizvoller wie anspruchsvoller Auftrag. Insbesondere die IGA sei „eine Mammutaufgabe, die wir uns nun vorgenommen haben“, wie Mielchen bekennt. „Und da helfen natürlich die vielen Schultern, finanziell, aber auch politisch.“ Hinzu kämen die unterschiedlichen Erfahrungen, die jeder einbringe. Bedburg etwa sei ja „beim Thema Energie ganz vorne dabei“.

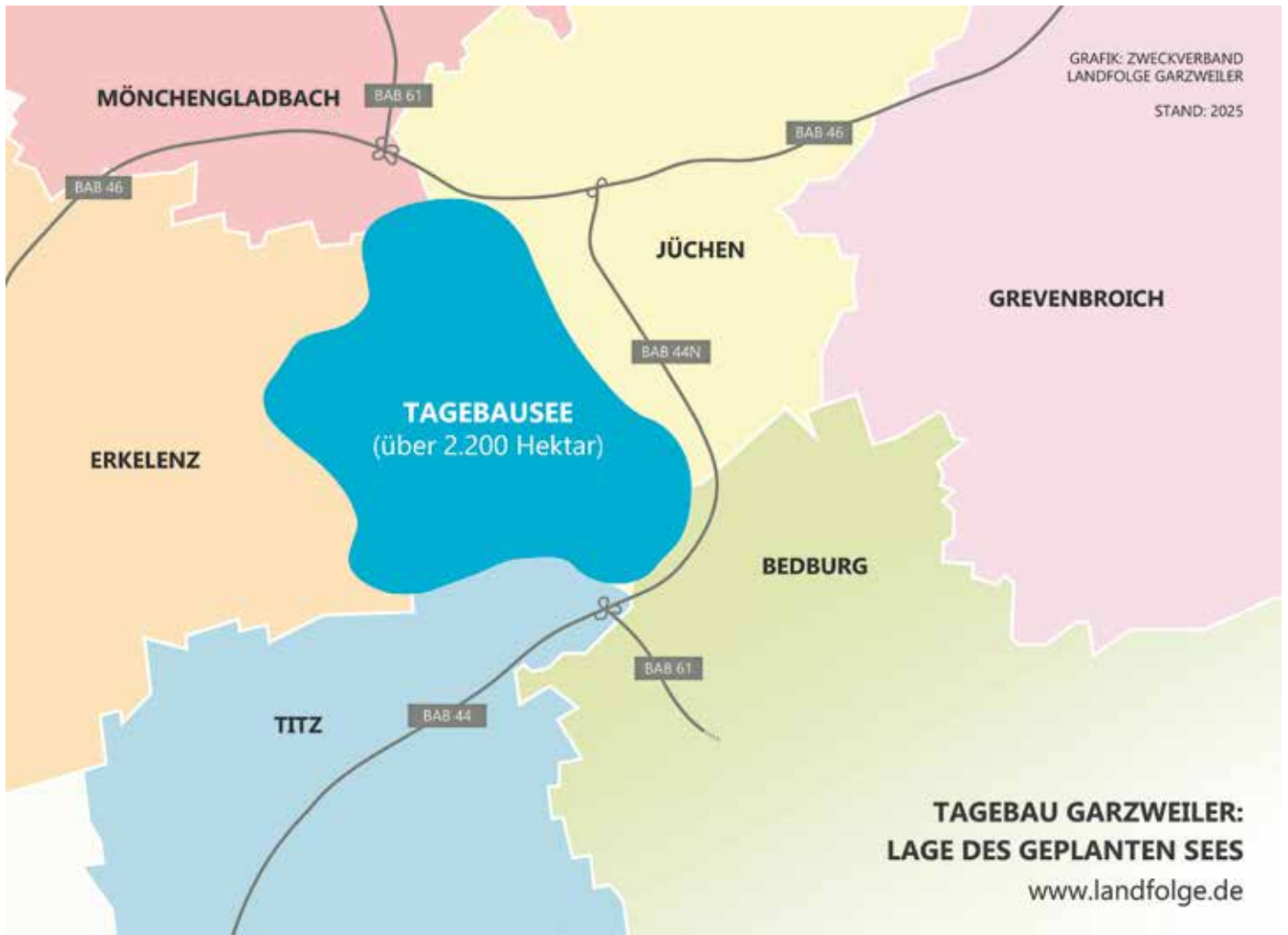
### Bedburg hat viel beizutragen

Dessen Bürgermeister nimmt dieses Lob gerne an. Man profitiere im Gegenzug enorm von den Planungsleistungen des Verbandes, glaubt er. Nicht ohne



Bedburgs Bürgermeister Sascha Solbach und Volker Mielchen (r.), Geschäftsführer des Zweckverbands, schilderten dem Journalisten Achim Graf (l.) die Pläne für die nächsten Jahre rund um den See und die Landschaft am Tagebau Garzweiler.

© Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler



Der Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler wird von den Städten Mönchengladbach, Erkelenz, Jüchen, Grevenbroich, Bedburg sowie der Landgemeinde Titz getragen. Ein Gebiet, in dem knapp 440.000 Menschen leben.

© Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler

Grund erfolgte der Ratsbeschluss zum Beitritt einstimmig. „Aber wir zehren nicht nur von den Dingen, die schon erarbeitet wurden. Wir haben ganz viel, was wir beitragen können.“ Sascha Solbach erinnert daran, wie sich Bedburg bereits verändert habe, wohl mit am meisten im Rheinischen Revier: von den gemeinsam mit RWE umgesetzten Windparkprojekten über den Solarpark an der A44 bis zur Ressourcenschutzsiedlung „SmartQuart“ in Kaster, die bundesweit erste, die allein mit Windstrom versorgt wird.

Es ist diese Form der Erfahrung, die künftig auch dem Zweckverband nutzen soll. „Wir bringen einen Windpark eben nicht innerhalb von sechs Jahren an den Start, sondern innerhalb von 13 Monaten“, sagt Solbach.

Zudem entwickle man gemeinsam „eine ganz andere Wucht“, betont das Stadtoberhaupt. Man sei viel stärker in der Vorbringung von Argumenten und politischen Absichten. „Wenn die Landfolge Garzweiler ein Papier schreibt, untermauert mit Gutachten, und sich dahinter die unterschiedlichen Kommunen versammeln, dann hat das in Düsseldorf oder Berlin ein ganz anderes Gewicht“, davon ist Solbach überzeugt.

Und Ideen gibt es viele, sei es das Innovation Valley Garzweiler oder die Fortführung des Rheinischen Radverkehrsreviers. Einiges ist bereits in

der Planungs- oder Umsetzungsphase, für anderes wurden Machbarkeitsstudien erstellt oder sind in Vorbereitung.

Ins Machen kommen, loslegen, das gilt laut Geschäftsführer Mielchen auch für das Neumitglied, in Bedburg werde es ebenfalls Projekte geben. Es geht etwa um die Frage, ob und wie man Gewerbe am Autobahndreieck Jackerath ansiedeln könnte oder wie die Nachnutzung der jetzigen, kilometerlangen Bandtrasse des Tagebaus auf Bedburger Stadtgebiet gestaltet wird.

„Wir haben schon ein paar Ideen“, sagt Sascha Solbach mit einem Lächeln. Der Speedway aus dem Zweckverband Terra Nova könnte ein Vorbild sein, die Gespräche mit RWE laufen. Fest steht bislang lediglich, dass die Bandtrasse nicht zugeschüttet wird.

### Ein konstruktives Miteinander

Grundsätzliche Entscheidungen, wie etwa jetzt die Aufnahme Bedburgs, werden in der mindestens zwei Mal jährlich stattfindenden Verbandsversammlung mit aus den Kommunen entsandten Ratsmitgliedern entschieden. „Über die Fraktionen hinweg haben wir, trotz mancher lebhafter Diskussionen, fast immer einen sehr breiten Konsens bei Abstimmungen“, sagt Volker Mielchen nicht ohne Stolz. Es sei ein konstruktives Miteinander.

In einem Lenkungsausschuss, dem neben den sechs Bürgermeistern auch Vertreter von RWE Power und der Region Köln/Bonn e.V. als beratende Mitglieder angehören, werden alle weiteren Entscheidungen getroffen. „Diese Runde trifft sich vier bis fünf Mal im Jahr und kann sich genauer mit den komplexen Themen befassen“, erläutert Volker Mielchen.

Man habe bereits jetzt „einen sehr vertrauensvollen Umgang“, bestätigt Sascha Solbach. In der Beitrittsphase hätten einige Mitglieder „sehr um uns geworben“, freut er sich. Dass somit demnächst eine Verbandsumlage fällig wird, soll nicht zum Schaden der Bedburger sein. „Aus jedem Euro versuchen wir durch Fördermittel vier, fünf, sechs zu machen“, sagt Geschäftsführer Mielchen.

Auch die 15 Personalstellen im Zweckverband werden überwiegend über Fördermittel des Landes NRW bestritten. Was zweifellos notwendig sei, sagt Sascha Solbach. Anders sei vieles gar nicht zu stemmen. „Allein die Bewerbung um die IGA, das machst Du nicht mit einer halben Stelle aus der Kommunalverwaltung heraus.“ Jetzt aber ist Bedburg mit dabei, wenn 2037 laut IGA-Motto „(Ge)Schichten einer Landschaft“ erzählt werden. Mit welchen Trendgetränken auch immer die Besucher in zwölf Jahren darauf anstoßen werden.

# Aus den Ausschüssen

## Stadtentwicklungsausschuss am 26. August 2025

### Verbesserte ÖPNV-Anbindung für den Industriepark Mühlenerft ab Winter

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Bedburg hat in Gesprächen mit Unternehmen aus dem Industriepark Mühlenerft einen entscheidenden Verbesserungspunkt identifiziert: die ÖPNV-Anbindung. Die bisherigen Verbindungen erschwerten die Personalentwicklung und führten zu Problemen bei der Besetzung offener Stellen sowie im Betriebs-

ablauf. Gemeinsam mit der Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft (REVG) und dem Rhein-Erft-Kreis wurde daher an einer schnellen Lösung gearbeitet.

Ab dem Winterfahrplanwechsel zum 14. Dezember 2025 wird es drei neue Busabfahrten vom Industriepark zum Bedburger Bahnhof geben. Mit Abfahrtszeiten um 13:27 Uhr, 15:27 Uhr und 17:27 Uhr entsteht auf der Linie 927 somit ein 60-Minuten-Takt am Nachmittag.

Diese Anpassung verbessert die Erreichbarkeit deutlich und unterstützt die Unternehmen bei der Personalbindung und -gewinnung.

Die neuen Verbindungen können dabei kostenneutral umgesetzt werden, da gleichzeitig Fahrten für eine nicht mehr notwendige Nachtschicht entfallen. Die geänderten Fahrzeiten der Linie 927 haben die Mitglieder des Stadtentwicklungsausschusses am 26. August 2025 einstimmig beschlossen.

## Nächstes Reparatur-Café am 26. September

Am **Freitag, dem 26. September 2025**, findet von **14 bis 17 Uhr** wieder - wie jeden letzten Freitag im Monat - das Bedburger Reparatur-Café in der **AWO Kaster-Königshoven (Gustav-Heinemann-Straße 1)** statt. Vom ehrenamtlichen Reparatur-Personal werden alle möglichen Haushaltsgeräte und sonstigen tragbaren Gegenstände kostenlos repariert und auch kleinere Näh- und Flickarbeiten werden vorgenommen.



**Thomas Bender  
Ihr Gothaer-Partner**

**MIT EXZELLENTER  
BERATUNG AN IHRER SEITE.**

Ihre persönlichen Pläne sichern wir mit flexiblen Versicherungs- und Vorsorgelösungen zuverlässig ab.

Wir sind für Sie da in Bedburg.

Generalagentur  
Thomas Bender

Am Sportplatz 13 · 50181 Bedburg  
Telefon 02463 5525 · Mobil 0178 7997699  
thomas.bender@gothaer.de



**Gothaer**

ZUKUNFT WIRD  
AUS MUT GEMACHT.



## MIT UNS WIRD IHR BAD BARRIEREFREI UND ZUKUNFTSSICHER

### Komplettpaket:

Koordination mit einem qualifizierten  
Installationsbetrieb und fachgerechte Verlegung  
von Wand- und Bodenbelägen, alles zum Festpreis.

- alte Badewanne raus, barrierefreie Dusche rein
- förderfähig bei Ihrer Pflegeversicherung
- alles aus einer Hand



Ihr Partner im Handwerk

0171 369 48 91

info@hagesa.de

[www.hagesa.de](http://www.hagesa.de)



# Stolz auf Bedburg

Ein gemeinsamer Beitrag von Bernd Coumanns (Vorsitzender SPD-Ortsverein) und Rudolf Nitsche (Vorsitzender SPD-Fraktion)

Bedburgs Stärke ist Zusammenhalt, Bedburgs Tradition ist Fortschritt. Das zeichnet Bedburg aus und macht es lebenswert. Unfassbar viele Menschen sind in Bedburg ehrenamtlich engagiert. Gemeinsam mit Sascha Solbach ist unsere SPD in Bedburg stolz auf diese Gemeinschaft.



Die Kandidatinnen und Kandidaten der SPD zur Kommunalwahl am 14.09. sind stolz auf Bedburg.

## Bedburg hat sich gut entwickelt

Es entstehen neue Gewerbegebiete mit guten Arbeitsplätzen, für jedes Kind in Bedburg steht ein Kita-Platz bereit, Schulen werden ausgebaut, Vereine in großem Umfang unterstützt, Sportplätze neu gebaut und zusätzliche Baugebiete entwickelt.

Gemeinsam mit Sascha Solbach hat unsere SPD in Bedburg noch einiges vor:

### Gute Jobs für die Zukunft

Mit dem neuen Gewerbegebiet BEB61 an der Autobahnzufahrt zeigt sich, was in Bedburg mit der Ansiedlung von internationalen Unternehmen möglich ist. Wir wollen die sehr gute Entwicklung mit der Erschließung weiterer Gewerbeflächen fortsetzen und gute Jobs in Bedburg schaffen.

### Kita 0,00 Euro

Wir wollen Familien in Bedburg entlasten. Unsere SPD hat die stufenweise Abschaffung der Elternbeiträge in der Kita- und Tagespflege bis zum 01.08.2027 beantragt. Mit der erwarteten guten wirtschaftlichen Entwicklung in Bedburg sieht unsere SPD nun die Chance gekommen, dieses seit Jahren verfolgte Ziel umzusetzen.

## Wohnen auch für kleines Geld

Wohnen soll in Bedburg für alle möglich bleiben. Wir wollen deshalb mehr bezahlbaren Wohnraum schaffen. Bei allen neuen Bauprojekten soll künftig eine verpflichtende Quote für den geförderten Wohnungsbau von 30 % aller gebauten Wohnungen gelten.

## Gesundheit in Bedburg

Wir wollen, dass medizinische Hilfe verlässlich und wohnortnah erreichbar ist. Deshalb wollen wir gemeinsam mit der Ärzteschaft die Einrichtung eines Ärztehauses oder eines Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) samt ärztlicher Notfallambulanz in Bedburg aktiv verfolgen.

## Wir haben gute Schulen. Machen wir die besten daraus.

Unsere Schulen sind auf dem neuesten technischen Stand mit digitalen Smartboards, Tablets und Glasfaser. Wir entwickeln unsere Schulen aber laufend weiter und bauen die weiterführenden Schulen am Schulzentrum aus oder erweitern unsere Grundschulen.

## Treffpunkte für Jung und Alt in den Ortsteilen

Wir setzen uns dafür ein, dass in Bedburg Treffpunkte für alle entstehen. In Lipp entsteht schon ein Mehr-Generationen-Platz. In Kirdorf wird ein solcher Treffpunkt gemeinsam mit den Menschen vor Ort geplant. Auch andere Ortsteile sollen solche Plätze bekommen, an denen Alt und Jung zusammenkommen.

**Mit Einsatz und Leidenschaft wird sich unsere SPD gemeinsam mit Sascha Solbach weiter für Bedburg engagieren.**

**Impressum:** Verlag: IVR Industrie Verlag Eckl GmbH | Karlstraße 69 | 50181 Bedburg  
**Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil:**  
 Christian Eckl | Tel: 02272/91200 | E-Mail: c.eckl@ivr-verlag.de | www.ivr-verlag.de  
**Anzeigen:** Gerd Schmelzinger | Tel: 0171/5426342 | E-Mail: nc-schmelge12@netcologne.de  
**Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus“:** Bürgermeister Sascha Solbach  
**Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“:** CDU - Michael Stupp | SPD - Bernd Coumanns | FDP - Wilhelm Hoffmann | Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser | FWG - Markus Giesen | UFKG - Wolfgang Merx



Profi-Nachhilfe vom Original!

Jetzt informieren:
 

02272-9740960

- ✓ Qualifizierte Nachhilfelehrer:innen
- ✓ Individuelle Förderung der Schüler:innen
- ✓ incl. Zugang zum OnlineLernCenter

Weitere Informationen auf unserer Homepage!

**Schülerhilfe Bedburg**  
 Friedrich-Wilhelm-Straße 44  
 Tel. 02272-9740960  
[www.schuelerhilfe.de/bedburg](http://www.schuelerhilfe.de/bedburg)

A portrait of Sascha Solbach, a middle-aged man with short, graying hair, wearing round glasses, a dark suit jacket, a white shirt, and a red tie. He is smiling slightly and looking directly at the camera. The background is a blurred green, suggesting an outdoor setting.

*Ihre Wahl:*  
**Sascha Solbach.**  
*Bürgermeister für Bedburg*



*Ihre Nachbarinnen  
und Nachbarn  
kandidieren für den  
Stadtrat.*

*Mehr auf:  
[www.spd-bedburg.de](http://www.spd-bedburg.de)*



**Mit Einsatz und  
Leidenschaft für Bedburg.  
Am 14.09. SPD und  
Sascha Solbach wählen!**

# „Es ist eine Richtungswahl!“

## Das Abschluss-Interview mit CDU-Kandidat Michael Stupp

**Redaktion:** Michael, sechs Monate liegen zwischen Deiner Nominierung und dem Wahlsonntag. Bist Du froh, dass jetzt gewählt wird?

**Michael Stupp:** Ja, bin ich. Ich vergleiche es mit einem Marathon. Du trainierst hart dafür, der Weg ist lang und jetzt geht es zur letzten Runde ins Stadion. Natürlich machen die vielen Termine auch Spaß, keine Frage. Aber wir freuen uns alle auf den Sonntagabend.

**Redaktion:** Bist Du zufrieden mit den letzten Wochen?

**Michael Stupp:** Ich bin zufrieden mit der Art und Weise, wie wir uns als CDU präsentiert haben. Fokussiert auf unsere Themen und Ziele, geschlossen als Team und immer sachlich. Wir haben unsere Themen alle vorgestellt und hoffen, dass sie auf eine breite Zustimmung der Wählerschaft treffen.

**Redaktion:** Hat Dich auch etwas gestört?

**Michael Stupp:** Ja! Es werden immer wieder, insbesondere in den letzten Wochen, Dinge falsch dargestellt, Aussagen verdreht und gezielt Gerüchte gestreut. Ebenso befremdlich finde ich es, wenn Mitarbeitern der Verwaltung oder der Feuerwehr nahegelegt wird, CDU-Veranstaltungen sowie Gespräche mit mir zu meiden. Das ist nicht okay und schadet defi-

nitiv dem Vertrauen und der Zusammenarbeit. Ich habe Verständnis dafür, dass am Ende bei dem ein oder anderen die Nerven blank liegen, aber man sollte dann zumindest bei Wahrheit und Fakten bleiben.

**Redaktion:** Hast Du Beispiele?

**Michael Stupp:** Das Thema Krankenhaus wurde, nachdem wir hierzu klar und eindeutig Stellung genommen haben, Wochen später falsch dargestellt. Der Bürgermeister hat, um von seinem Alleingang abzulenken, Inhalte unseres Statements aus dem Zusammenhang gerissen und so in ein falsches Licht gesetzt.

Ich habe meinen Vier-Punkte-Plan für eine Verbesserung der medizinischen Versorgung mit anderen Beteiligten des Medizinsektors aus Bedburg abgestimmt und vorgestellt. Daran werde ich festhalten. Den Menschen vorzugaukeln, man könne einfach ein neues Krankenhaus irgendwo hinsetzen, ist schlicht unseriös.

Auch so emotionale Themen wie die Verantwortung für deutlich zu lange dauernde Sanierungen bzw. der Neubau von Grundschulen in Kirchherthen und Kirdorf dienen nicht dazu, den „Schwarzen Peter“ mit falschen Darstellungen uns in die Schuhe zu schieben. Eines der Hauptprobleme hier ist vielmehr die fehlende, aber schon 2020 von der SPD versprochene neue Grundschule auf dem ehemaligen Zuckerfabrikgelände, jetzt Erftaue, für die wir seit Jahren vergeblich einen Plan B fordern. Vielleicht nennen andere das Wahlkampf, leere Versprechungen zu machen, die man



**„Wir hoffen auf breite Zustimmung.“**

nicht einhalten muss – mein Stil ist das nicht und es ist auch ganz sicher nicht zielführend für die betroffenen Lehrer, Eltern und zahlreichen Kinder.

**Redaktion:** Was für ein Ergebnis erwartest Du am Sonntag?

**Michael Stupp:** Eine Glaskugel habe ich leider nicht. Ich habe in den letzten Wochen eine erkennbare Wechselstimmung in den Ortsteilen wahrgenommen, deutlich mehr als vor fünf Jahren. Die Menschen wollen wieder „Mehr Bedburg“. Es geht dabei nicht darum, die geleistete Arbeit des Amtsinhabers generell als schlecht zu bewerten, aber es geht um eine solide Haushaltsführung und um neue Sichtweisen im Rathaus. Es ist eine Richtungswahl:

- Wollen wir immer weiter wachsen, ohne jedoch die entsprechende Infrastruktur bei Straßen, Verkehr, Schulen und allem anderen zu haben? Seit der Amtsübernahme 2014 ist Bedburg bereits um gut 3.000 Bewohner gewachsen, viel mehr in so kurzer Zeit vertragen wir kaum (weitere mehr als 3.000 Einwohner in der Erftaue sollen folgen). Es geht nicht um Stillstand, wie die SPD und der Bürgermeister uns gerne vorhalten. Es geht darum, den Strukturwandel für unsere vorhandene Bevölkerung sozialverträglich zu bewerkstelligen.
- Wollen wir wieder eine solide und langfristige Haushaltsführung oder wollen wir Geld ausgeben auf Kosten der kommenden Generation?
- Wollen wir ein effizient geführtes Rathaus mit sinnvollem Einsatz des vorhandenen Personals oder wollen wir weiter den Bereich Presse- und Öff-



**„Es ist eine Richtungswahl für Bedburg!“**

fentlichkeitsarbeit für den Bürgermeister füttern?

- Wollen wir endlich wirkliche Bürgerbeteiligung und transparente Informationen (das wurde versprochen, aber das Gegenteil findet seit 2014 statt – selbst wir als CDU-Fraktion erhalten die notwendigen Informationen oft verspätet oder gar nicht) oder ein „Weiter-so“ hinter verschlossenen Türen?

- Wollen wir endlich den Fokus wieder auf unsere Bedburger Bevölkerung legen (Stichwort Grundstücksvergabe) oder weiter die Investoren ihren Gewinn maximieren lassen?

Ich bin davon überzeugt, dass wir als CDU unsere realistischen und umsetzbaren Ziele gut kommuniziert haben und hoffe, dass die Menschen das mit ihrem Wahlkreuz honorieren. In der kommenden Wahlperiode ist es umso wichtiger, eine starke CDU im Stadtrat zu haben. Es kommt auf JEDE Stimme an! Ein „Weiter-so“ darf es nicht geben!

**Redaktion: Und wie siehst Du die Chancen der CDU auf Kreisebene?**

**Michael Stupp:** Ich bin mir sehr sicher, dass

Frank Rock ein starkes Ergebnis erzielen wird und unser Landrat des Rhein-Erft-Kreises bleibt. Mit Manfred Speuser haben wir einen engagierten sowie sehr erfahrenen Bedburger im Rennen um den Einzug in den Kreistag und mit Kevin Hitz einen jungen Elsdorfer, der unsere gemeinsamen Interessen vertreten wird. Eine gut aufgestellte CDU-Achse Düsseldorf-Bergheim-Bedburg mit Hendrik Wüst und Frank Rock ist enorm wichtig für die weitere Entwicklung und die wirtschaftliche Stärke der Region.

**Redaktion: Welche Themen möchtest Du bei einem Wahlsieg in den ersten 100 Tagen direkt anpacken?**

**Michael Stupp:** Für die Effizienzanalyse der Verwaltung müssen die ersten Weichen gestellt werden. Die Einrichtung des von mir angekündigten Jugend-Rates werde ich umgehend veranlassen sowie den Sanierungsplan unserer Straßen auf den Weg bringen. Viele weitere Dinge können unkompliziert angepackt werden: Bolzplätze, mobiler Bürgerkoffer, Bürgerstammtische und auch interne Vorgaben im Haus, was das Thema „Erreichbarkeit der Verwaltung“ betrifft. Das Thema

„Gesundheit“ in unserer Stadt wird neu fokussiert und muss Priorität haben. Ich werde umgehend alle Beteiligten in Bedburg zu einem Runden Tisch einladen, um gemeinsam (!) nach Lösungen zu suchen.

**Redaktion: Wie sieht Dein bzw. Euer Wahlsonntag aus?**

**Michael Stupp:** Meine Frau, meine Tochter und ich haben schon gewählt und wir werden uns einen entspannten Sonntag machen. Unser Tennisclub in Kaster feiert mit einem offenen Familienfest am Sonntag sein 50-jähriges Bestehen, da werden wir sicher auch sein.

Am frühen Abend kommen wir dann mit dem gesamten CDU-Team, den Familien und Freunden zusammen und lassen den Wahlkampf zusammen ausklingen. Egal, wie es ausgeht. Danach atmen wir alle einmal tief durch und ich werde mich ein paar Tage intensiver meiner Familie widmen – das ist in den letzten Monaten zwischen Vollzeitjob bei der Polizei, dem politischen Alltag der Fraktion und meiner Kandidatur deutlich zu kurz gekommen.



*„Die Menschen wollen wieder ‚Mehr Bedburg!‘“*

CDU:

## Erste Hilfe für Seniorinnen und Senioren

Die Senioren Union lädt zur zweiten Veranstaltung der Präventionsreihe ein

**Seniorinnen und Senioren sind mit dem Altern zunehmend weniger mobil, die Reaktionsfähigkeit und Sinneswahrnehmung nehmen ab.**

Umso wichtiger ist es für sie, gerade in Notfällen zu wissen, wie zu handeln ist. Dabei geht es nicht nur um die Hilfe für den geliebten Angehörigen, sondern auch darum, wie man sich selbst helfen kann oder wie man Hilfe holt und was der Reihe nach zu beachten ist.

Die Senioren Union Bedburg greift nach dem Seniorentheater „Ausgetrickst und reingelegt“, bei dem es um Aufklärung bei Trickbetrug oder falschen Handwerkern ging, ein weiteres äußerst wichtiges Thema auf: die gesundheitliche Versorgung und die richtige Alarmierung im Alter.

„Es ist mir ein ganz besonderes Anliegen, dieses Thema in den Vordergrund zu rücken, denn gerade ältere Menschen erleiden häufiger Schlaganfälle oder Herzinfarkte und ihre mit ihnen lebenden (Ehe-) Partner sind zunächst so unter Schock,

dass sie nicht wissen, was zu tun ist. Das wollen wir ändern“, so Wolfgang Esser, Geschäftsführer der Senioren Union, der persönlich als Ersthelfer gemeinsam mit dem Arzt Dr. Ulrich Arendt vorträgt.

Es soll auch die Gelegenheit gegeben werden, sich einen Rettungswagen von innen anzusehen.

„**Erste Hilfe für Seniorinnen und Senioren**“ findet erneut im **Schloss Bedburg** statt. Und zwar am **19. September 2025 um 15 Uhr**. Die Veranstaltung ist selbstverständlich kostenlos.

... ihm die Unternehmen in Bedburg am Herzen liegen und er für uns immer sein Bestes gibt. Zudem ist er vom Menschlichen her mein absoluter Favorit.

Janette Meuser

... er für alle Bürger ansprechbar ist.

Wolfgang Esser

... er sich für bezahlbares Bauen einsetzt, damit junge Bedburger Familien sich wieder bauen in Bedburg leisten können.

Georg Jobs

... er für eine bürgernahe Politik in Bedburg steht.

Alexander Dederichs

**Ich wähle  
Michael Stupp,  
weil ...**

... er einer der zuverlässigsten, loyalsten und ehrlichsten Menschen ist, die ich kenne und sich mit ganzem Herzen für Bedburg einsetzt.

Christina Horstmann

... er sich intensiv für die Stärkung von Ehrenamt und Brauchtum einsetzt.

Markus Klein

... die Zeit für eine Veränderung gekommen ist.

Marcus Korsten

... ihm das örtliche Gewerbe sehr am Herzen liegt!

Andi Jobs

... er jungen Menschen eine Stimme gibt.

Jannis Kramer



FÜR MEHR BEDBURG.

WÄHLEN SIE AM 14. SEPTEMBER



PÜTZ

BLERICHEN

KIRCHTROISDORF

LIPP

KIRCHHERTEN

KASTER

BEDBURG

RATH

MILLENDORF

BEDBURG

BROICH

KÖNIGSHOVEN

GROTTENHERTEN

KIRDORF

KLEINTROISDORF



MICHAEL STUPP  
UND SEINE CDU!



geht

Bedburg

# Ein Bedburger für den Kreistag!

Manfred Speuser tritt für die CDU an

Manfred Speuser, 59 Jahre alt, tritt als einziger Bedburger Kandidat der CDU für den Kreistag an. Er war bereits in den letzten fünf Jahren sachkundiger Bürger und möchte nun den nächsten Schritt gehen. In den nächsten Jahren möchte er sich für mehrere Verkehrsprojekte in

unserer Stadt, aber auch kreisübergreifend einsetzen.

Hierzu zählen die Umsetzung der beiden Kreisverkehre auf der K 36 in Kaster auf der St.-Rochus-Straße (Bäckerei Schneider und REWE) und in Bedburg auf der Wiesenstraße (Ampel-

kreuzung Tankstelle), der Ausbau der L 279 zwischen Bedburg und Grevenbroich mit alternierenden Überholspuren (wie B 59 Rommerskirchen – Pulheim), die Vollendung der K 37n mit der Unterführung der Bahnstraße zur Adolf-Silverberg-Straße zur Entlastung des Verkehrs und die Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs in den Abendstunden (Linie 905).

„Wir brauchen eine starke Bedburger Stimme im Kreistag. Ich möchte zusammen mit Landrat Frank Rock und Manfred Speuser die Dinge anpacken“, so CDU-Bürgermeisterkandidat Michael Stupp.

**Geben Sie Manfred Speuser Ihr Vertrauen und Ihre Stimme – damit Bedburg eine starke Stimme für Sie im Kreis hat.**

**SO! geht Bedburg**



Kreisverkehr REWE.



*Eines meiner Ziele ist es, den öffentlichen Nahverkehr (Linie 905) in den Abendstunden zu verbessern. Die Linie 905 verbindet alle Ortsteile Bedburgs mit der Innenstadt.*

# Interview mit dem Fraktionsvorsitzenden sowie dem Parteivorsitzenden Bündnis 90/Die Grünen in Bedburg



*Auch bei uns im Ortsverband ist die Spannung und die Vorfreude auf die Kommunalwahl zu spüren. Zwischen der Planung der Wahlkampfstände, Plakatierungsaktionen und grünem Stammtisch haben der Fraktionsvorsitzende Jochen vom Berg und Ewald Wienand, einer der Parteivorsitzenden des Ortsverbandes Bedburg, Antworten auf interessante Fragen gefunden.*

**Redaktion:** Was ist der größte Erfolg der Bedburger Grünen in den letzten fünf Jahren?

**Jochen vom Berg:** Wir Grünen haben die Entwicklung bei der Agri-Photovoltaik sowie der Windenergie begleitet und mitgetra-

gen. Diese Vorhaben sind die regenerative Zukunft der Energieregion Rhein-Erft.

**Redaktion:** Was ist Euch sonst noch positiv in Erinnerung geblieben?

**Ewald Wienand:** Wir haben einen sehr konstruktiven und partnerschaftlichen Umgang im Stadtrat. Kontroversen wurden auf anständige Art auf sachlicher Ebene ausgetragen.

**Redaktion:** Was war die größte Herausforderung?

**Jochen vom Berg:** Die größte Herausforderung war und ist es, mehr Bäume in Bedburg zu pflanzen sowie Waldgebiete zu schaffen. Es gab eine Vielzahl von Aktivitäten wie die Stor-

chenwiese, aber wir brauchen mehr davon, damit die Stadt hitzeresistenter wird.

**Redaktion:** An welchen Themen wollt Ihr in den nächsten fünf Jahren dranbleiben?

**Ewald Wienand:** Dem Umbau zur Schwammstadt mit Flächenentsiegelung. Auch die Umgestaltung der Verkehrssituation, um den Radverkehr zu stärken, bleibt ein dickes Brett. Und wir müssen mehr Aufenthaltsqualität für Jugendliche schaffen. Nähere Informationen kann man in unserem Kurzwahlprogramm lesen. Auch die Zusammenarbeit mit anderen Kommunen bietet noch viele Möglichkeiten, die es auszuschöpfen gilt.

**Redaktion:** Vielen Dank für das Gespräch.



14.09. - Kommunalwahl 2025

Eure Stimme für die FWG Bedburg



Wir kümmern uns -  
Um Euch und  
um Bedburg



#hundertprozentbedburg

#wirsindheimat

#menschsein



# FWG Bedburg – Klar denken. Frei handeln.

Wenn in Bedburg etwas vorangehen soll, braucht es keine Parteipolitik, sondern frische Ideen und echten Einsatz.

Die FWG ist die einzige Kraft, die für alle Ortsteile gleichstark unabhängig agiert – ohne Fraktionszwang, dafür

mit klarem Blick auf das, was wirklich zählt.



Ob Kita, Innenstadt oder Verkehr: Hier wird nicht nach Parteileitlinien entschieden, sondern nach dem, was für Bedburg sinnvoll ist.

Bürgernah, lösungsorientiert und engagiert.

Wer genug hat von alten Mustern und endlich Bewegung will, findet in der FWG Bedburg eine echte Option zu allen Parteien.

**Deswegen – Ihre Stimme für die FWG Bedburg!**

UFKG:

## Ihre Stimme für Kirchherten und Grottenherten

Zur Kommunalwahl am 14. September 2025 entscheiden Sie mit Ihrer Stimme über die Zukunft von Bedburg. Wir treten als **unabhängige Direktkandidaten** an:

- **Wolfgang Merx** im Wahlbezirk 160 Kirch-/Grottenherten I
- **Stefan Merx** im Wahlbezirk 170 Kirch-/Grottenherten II

Seit vielen Jahren setzen wir uns für die Anliegen unserer Mitmenschen ein. Wir stehen ehrenamtlich für eine realistische und verantwortungsvolle Kommunalpolitik und versprechen das, was wir auch halten können.

Zum Abschluss des Wahlkampfes fassen wir unsere wichtigsten Ziele für Kirch-/Grottenherten in der nächsten Wahlperiode noch einmal zusammen:

- Planung und Finanzierung moderner Feuerwehrgerätehäuser, für Kirch-/Grottenherten inklusive Rettungswagenstandort
- Entwicklung des Industriegebiets nicht am Ortsrand Kirchherten, sondern entlang der A61 und interkommunal mit der Landgemeinde Titz
- Moderne und altersgruppenorientierte Freizeitangebote, zum Beispiel ein Skaterpark für Jugendliche

- Nutzbarmachung des Windparks durch Wasserstoffproduktion
- Rationale Verkehrskonzepte mit Fokus auf Verkehrsfluss und -sicherheit, zum Beispiel eine Umgehungsstraße statt einer L48n
- Erhalt und Ausbau von Landschafts- und Umweltschutzgebieten durch Kombination von Naherholung und Naturschutz

Am 14. September 2025 bitten wir daher um Ihr Vertrauen und die Unterstützung mit Ihrer Stimme.

## Kirmes in Kirchherten endlich wieder mit Klumpenkönigspaar

Nach fünf Jahren „Durststrecke“ kann der Bürgerverein Einigkeit Kirchherten in diesem Jahr endlich wieder ein Klumpenkönigspaar vorweisen.

Petra und Georg Schmidt stehen mit ihrem über 30-köpfigen Gefolge in den Startlöchern, um am Samstag, 27. September, im Rahmen des traditionellen Klumpenzuges die Königskette zu übernehmen. Beim anschließenden **Klumpenball im Festzelt** werden die Gruppen mit den schönsten Holzklumpen feierlich prämiert.

Begonnen wird die Kirmes bereits am Freitag, 26. September, ab 19:00 Uhr mit einer **90er Party** und **DJ Leon**. Am Sonntag, 28. Septem-

ber, läuft ein großer **Festumzug** mit allen Dorfgemeinschaften durch den Ort. Der Umzug startet um 10:30 Uhr an der Katholischen Kirche. Im Festzelt folgt sodann der **Frühshoppen** und es gibt zünftige Blasmusik der Kapelle Enzian.

Am Nachmittag organisiert der Bürgerverein eine Kinderolympiade für die Kleinen sowie eine **Cafeteria**. Höhepunkt ist um 15:00 Uhr der Auftritt von **Mr. Tottler** mit Kölsch- und Rocksongs.

Die Kirmes endet am Montag, 29. September, mit der **Zachäuserverurteilung**. Um 18:00 Uhr geht es beim Klumpenkönigspaar los. Die Veranstaltungen am Freitag, Samstag und Sonntag finden im Festzelt in der Schulgasse statt.



SEIT 2010 IN BEDBURG 3. GENERATION

**DAS GOLD HARTMANN HAUS**

Tel.: 0178.47 339 74

**JETZT BARGELD**

**WIR KAUFEN UND ZAHLEN SOFORT BAR!**

**GOLD SILBER**

Uhrenservice  
Gold, Münzen  
Schmuck  
Tafel-  
schmuck  
Münzen

jetzt 20%  
mehr Bargeld

**jetzt 20%  
mehr Bargeld**

Das Goldhaus  
Hartmann  
Lindenstraße 32  
50181 Bedburg  
Tel.: 02272 / 80 64 494

**Auch Hausbesuche möglich!**

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00 - 13:00 Uhr und 14:00 Uhr - 18:30 Uhr - Samstag nach Vereinbarung

## Sessionseröffnung der Karnevalsfreunde Bedburg-Rath

Die Karnevalsfreunde Bedburg-Rath e.V. 1971 laden am Sonntag, 02.11.2025, um 11:11 Uhr zu ihrer traditionellen Sessionseröffnung ein.

Die Gäste erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Gesellschaften des Bedburger und Berghheimer Karnevals. Top-Act ist die Karnevalsband SO!LALA.

## Verlorene Liebe im Theater

Die Theatergruppe „TheaterACTive“ aus Kirdorf führt ihr diesjähriges Theaterstück nicht wie gewohnt Anfang November, sondern schon **Anfang Oktober** auf.

Gezeigt wird das heitere Bühnenstück: „**Lisas verlorene Liebe**“

am 10.10.2025 um 19:00 Uhr

am 11.10.2025 um 18:00 Uhr

am 12.10.2025 um 17:00 Uhr

auf Schloss Bedburg

Eintritt 12 €

VVK-Stellen: Rathaus Bedburg und Lotto-Tabakwaren Tanko in Kaster, Schuhservice Gatzen und Schloss Apotheke in Bedburg sowie Lotto & Schulshop Ina Peters in Blerichen.

**PROVINZIAL**  
Geschäftsstelle

**Daniel Naujock**  
Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg  
Telefon 02272 4074922  
daniel.naujock@gs.provinzial.com

**Schütz das,  
was dir  
wichtig ist**

Ihr persönlicher Berater  
vor Ort  
Daniel Naujock

Immer da. Immer nah.

**PROVINZIAL**

**PEUGEOT** by Bolta

**AUTO KREMER GMBH**  
Otto-Hahn-Straße 9 • 50181 Bedburg  
www.auto-kremer.de • Tel. 02272 1761

**Ihr Mobilitäts-Dienstleister**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**

# C-Juniorinnen für herausragende Saison durch FVM geehrt

Zum Abschluss der Saison wurden die C-Juniorinnen kurz vor Ferienbeginn für ihre starken Leistungen in der Saison 2024/2025 durch den FVM geehrt.

Die Meisterschale gab es für den Durchmarsch in der Bezirksliga Staffel 1, in der die Mädels ungeschlagen blieben. Darüber hinaus erhielten sie die Urkunde für einen guten Auftritt beim Karl-Fassbender-FVM-Futsal-Cup 2025, für den sich die Mannschaft als Hallenkreismeister qualifiziert hatte.

Die Sommerpause und Sommerferien waren also mehr als verdient!

Aktuell befinden sich die Mädels mitten in der Vorbereitung zur Qualifikation für die Mittelrheinliga.



## Die TV Bedburg bietet wieder einen Laufkurs an

**Du wolltest schon immer joggen, aber weißt nicht, wie Du anfangen sollst? Dann ist der Zehn-Wochen-Laufkurs genau das Richtige für dich!**

Der Starttermin ist der 2. Oktober um 19:00 Uhr

an der Josef-Balduin-Arena. Der Kurs ist für alle geeignet - egal ob totaler Anfänger oder Wiedereinsteiger. Dienstags und donnerstags werden die Laufanfänger langsam und strukturiert an das Laufen mit dem Ziel herangeführt, nach zehn Wochen 40 Minuten am Stück zu laufen.

Der Kurs kostet 60 € für Nicht-Vereinsmitglieder. Vereinsmitglieder können kostenlos am Kurs teilnehmen. Für weitere Informationen und Anmeldungen wendet Euch bitte per E-Mail an bianca.klein@tv-bedburg.de

**WohnBau Genossenschaft Rhein-Erft eG**  
**Erfolgreich verkauft in Bedburg**

**WVG**



Sie sind Eigentümerin oder Eigentümer und sich nicht sicher über den aktuellen Wert Ihrer Immobilie?

**Wir bieten Ihnen eine kostenfreie Immobilienbewertung für Leserinnen und Leser der Bedburger Nachrichten!**

Mit unserer 10-Punkte-Strategie begleiten wir Sie persönlich, strukturiert und mit langjähriger Erfahrung durch den gesamten Verkaufsprozess.

Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und profitieren Sie von unserem Angebot!



Oder besuchen Sie uns auf:  
[www.wohnbau-genossenschaft.de](http://www.wohnbau-genossenschaft.de)

Sie haben Fragen oder ein Anliegen?  
Kontaktieren Sie uns gerne.

02272 9089280  
[anfragen@wohnbau-genossenschaft.de](mailto:anfragen@wohnbau-genossenschaft.de)

# Jetzt GVG-Pedelec ausleihen!

Energieversorgung **und mehr** \*...

\* [Mobilität]



Alle Infos unter  
[www.gvg.de/pedelec](http://www.gvg.de/pedelec)

